Ev 107

1. Ausfertigung

Bebauungsplan Ev 107

M. 1:1000

Es gilt die Baunutzungsverordnung 1962 (Bundesgesetzblatt I S. 429)

ersetzt durch B-Plan Ev 110

ZEICHENERKLÄRUNG

Bestand und Planungen

Wohn- u. Geschäftsgebäude (H) — gewerbl. Gebäude u. Nebengebäude (H) — öffentliche Gebäude (H) — vorhanden / behelfsmäßig errichtet

II — Geschoßzahl vorhandener Gebäude

A — Attikageschoß

^ — Satteldach bis 30° Dachneigung

^ — Satteldach über 30° Dachneigung

M — Mansarddach

W — Walmdach

F — Flachdach

P/I — Pultdach - Traufe

Stadtgrenze

Gemarkungsgrenze

Flurgrenze

Eigentumsgrenze

Flurstücksgrenze

Topographische Umrißlinie

+151,3 — Höhenpunkt

Tr. 83,20 — Traufenhöhe ü. NN

110 — 109 — Höhenlinien

Straßenbahn

Omnibus

(P) — Öffentlicher Parkplatz

Versorgungsleitungen (unterirdisch)

Versorgungsleitungen (oberirdisch)

(13) — lfd. Nr. im Eigentümerbestandsverzeichnis

gepl. Begrenzungslinien

sonstige Planungen

(P) — geplanter öffentlicher Parkplatz

Grenze des Umlegungsgebietes

Grenze des Sanierungsgebietes

Grenze der Verbandsgrünfläche

Grenze des Landschaftsschutzgebietes

Grenze der Verbandsgrünfläche und des Landschaftsschutzgebietes

Festsetzungen

Grenzen und Begrenzungslinien

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Baugebietsgrenze

Begrenzungslinie

Baulinie

Baugrenze

Begrenzungslinie zugl. Baulinie

Begrenzungslinie zugl. Baugrenze

Art der baulichen Nutzung

WS — Kleinsiedlungsgebiet

WR — Reines Wohngebiet

WA — Allgemeines Wohngebiet

MI — Mischgebiet

MD — Dorfgebiet

MK — Kerngebiet

GE — Gewerbegebiet

GI I, II, III — Industriegebiet

SW — Wochenendhausgebiet

SO — Sondergebiet

Maß der baulichen Nutzung

II — Zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse

II (max) — Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse

II (A) — Zahl der Vollgeschosse mit möglicher Ausnahme

0,4 — Grundflächenzahl

(0,7) — Geschoßflächenzahl

3,0 — Baumassenzahl

Bauweise und Stellung der baulichen Anlagen

E — Einzelhäuser

Do — Doppelhäuser

Hgr — Hausgruppen

g — geschlossene Bauweise

Firstrichtung

Äußere Gestaltung baulicher Anlagen

^ — Satteldach

W — Walmdach

P+ — Pultdach - Traufe

F — Flachdach

30° — Dachneigung

Höhenlage der baulichen Anlagen

Tr. 83,20 — Traufenhöhe (Hauptgeschoßhöhe) ü. NN

Sonstige Festsetzungen

Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und Leitungen [§ 9 (1) Nr. 6 BBauG]

Anpflanzen u. Erhalten von einzelnen Bäumen und Sträuchern [§ 9 (1) Nr. 15 u. 16 BBauG]

Anpflanzen u. Erhalten von Baum- und Strauchgruppen [§ 9 (1) Nr. 15 u. 16 BBauG]

zu erhaltender Baumbestand [§ 9 (1) Nr. 16 BBauG]

Flächen

St — Flächen für Stellplätze [§ 9 (1) Nr. 1e BBauG]

Ga — Flächen für Garagen [§ 9 (1) Nr. 1e BBauG]

Baugrundstück für den Gemeinbedarf [§ 9 (1) Nr. 1 f BBauG]

Verkehrsflächen (öffentlich) [§ 9 (1) Nr. 3 BBauG]

Verkehrsflächen (privat) [§ 9 (1) Nr. 3 BBauG]

Verkehrsflächen (Straßenbahn mit bes. Bahnkörper) [§ 9 (1) Nr. 3 BBauG]

Versorgungsflächen [§ 9 (1) Nr. 5 BBauG]

Grünflächen (öffentlich) [§ 9 (1) Nr. 8 BBauG]

Grünflächen (privat) [§ 9 (1) Nr. 8 BBauG]

FWL — Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen [§ 9 (1) Nr. 11 BBauG]

Gem St — Flächen für Gemeinschaftsstellplätze [§ 9 (1) Nr. 12 BBauG]

Gem Ga — Flächen für Gemeinschaftsgaragen [§ 9 (1) Nr. 12 BBauG]

Gem Ki Sp — Flächen für Gemeinschaftsanlagen (Gemeinschaftskinderspielplätze) [§ 9 (1) Nr. 13 BBauG]

Unverändert bestehenbleibende Festsetzungen

Baugebietsgrenze

Begrenzungslinie

Baulinie

Baugrenze

Begrenzungslinie zugl. Baulinie

Begrenzungslinie zugl. Baugrenze

Aufgehobene Festsetzungen

B II o — Beispiele

Beispiele für die Festsetzung von Baugebieten

WR 0,4 (0,7) II g

WR 0,3 (0,9) III E

Nachrichtliche Darstellungen

Bemerkung:
Die in dem Bebauungsplan für den Bestand verwendeten Zeichen und Signaturen entsprechen, soweit nicht besonders in der Zeichenerklärung dargestellt, den Zeichenvorschriften für vermessungstechnische Karten und Risse in Nordrhein-Westfalen.

Entwurf: Stadt Dortmund - Stadtplanungsamt - 1964

EIGENTÜMERBESTANDSVERZEICHNIS

(1) Stadt Dortmund - öffentliche Wege u. Gewässer -
(2) Stadt Dortmund - Grundstücksfonds -
(3) Gelsenkirchener Bergwerks AG
(4) Middeldorf, Arthur, Bauer
(5) Nierhoff, Heinrich, Bauer
(6) Genossenverband St. Petri Nicolai
(7) Schwerr, Ernst, Landwirt
(8) Freienitz, Carl, Kraftfahrzeuge
(9) Stadtgemeinde Dortmund - Grundstücksfonds - Erbbauber.: Helmut Brucht
(10) Dortmunder Drahtseilwerke

Fläche für die Landwirtschaft

Über dem Markwege

Grünfläche
Sport- und Spielplatz

Fläche für die Landwirtschaft

Baugrundstück für den Gemeinbedarf
Feuerwache, Desinfektionsanstalt, Fuhrpark
Zentralbetriebshof - Tiefbauamt

GE 88 (12) II (max)
Bauweise nach § 22 Abs. 2 BauNVO sowie Abs. 4 Bau NVO.

Fläche für die Landwirtschaft

Fläche für die Landwirtschaft

Am Berge

Fläche für die Landwirtschaft

Lütge Heidestraße

Lindenhorster Straße

Von Dortmund-Hacheide

Bahnhofstraße

Tiefenfeldstraße

Die Übereinstimmung der Flurstandsangaben mit den Katasterunterlagen und der Örtlichkeit wird bescheinigt.

Dortmund, den 4.10.1965

Stadt Dortmund Vermessungs- und Katasteramt

Städt. U. Verm. Rat

Der Rat der Stadt hat am 15.11.65 nach § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen und die entgegenstehenden Festsetzungen aufzuheben.

Dortmund, den 16.11.65

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan - Entwurf - mit Begründung hat nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) für die Dauer eines Monats vom 20.12.65 bis 20.1.66 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Dortmund, den 21.1.66

Der Oberstadtdirektor
In Vertretung
Städt. Oberbaurat

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) mit Verfügung von 21.7.1966 - Ede-1286 (vergl. auch Ev 107) genehmigt worden.

Essen, den 21. Juli 1966

Landesbaubehörde Ruhr
Oberregierungs- und -baurat

Landesbaubehörde Ruhr

Entworfen
Dortmund, den 4.10.1965
Baudezernent — Stadtplanungsamt
Stadtrat — Stadt. Oberbaurat

Der Rat der Stadt hat am 15.11.65 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan - Entwurf - mit Begründung für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Dortmund, den 16.11.65

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Der Rat der Stadt hat am 25.4.66 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Dortmund, den 26.4.66

St. — Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) in den "BEKANNTMACHUNGEN" - Amtliches Organ der Stadt Dortmund - Nr. 31 vom 8.8.1966 ortsüblich bekanntgemacht worden. Mit der Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Dortmund, den 8.8.1966

Der Oberstadtdirektor
In Vertretung
Städt. Oberbaurat

Hinweis

Der gesamte Plangebiet ist Altlagegebiet der Dortmunder Bergbau AG.
Bauliche Vorkehrungen oder bauliche Sicherungsmaßnahmen werden daher erforderlich. Es wird empfohlen, diese mit den zuständigen Bergamt vor Stellung des Bauantrages abzustimmen.

Ev 107

Ev 107

Ev 107